Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 50.

Samstag den 29. Februar 1868.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Ministerium für Handel und Volkswirtschaft und das königl. ungarische Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien erteilt:

Am 2. Jänner 1868.

1. Dem Hermann Born, Lehrer in Berlin (Bevollmächtigter G. Märkl in Wien, Josefstadt, Langlegasse Nr. 43), auf die Erfindung eines Rechenapparates zur Veranschaulichung der Rechenoperationen an Zahlenbildern mit wechselnden Farben, für die Dauer eines Jahres.

Am 8. Jänner 1868.

2. Den Gebrüdern Thonet, Fabricanten in Wien, untere Donaustraße Nr. 1, auf die Erfindung einer eigenthümlichen Art schwarzen, vollkommen undurchsichtigen und glänzenden Glases, welches, leicht schmelzbar, sich in jede beliebige Form leicht pressen und schleifen lasse, für die Dauer von drei Jahren.

Am 15. Jänner 1868.

3. Dem Conrad Hinterleitner, Bildhauer, Bau- und Kunststeinmetz in Wien, vor der Mariahilfer-Linie, auf eine Verbesserung der Grabkreuze aus Stein, für die Dauer von zwei Jahren.

4. Dem Desiré Dupuis, Dampfesselfabricanten zu Aachen (Bevollmächtigter S. Edgar Paget in Wien, Stadt, Nierergasse Nr. 13), auf eine Verbesserung an Dampfesseln, für die Dauer von zwei Jahren.

5. Dem Franz Scholz, Hausbesitzer zu Köflach in Steiermark, auf die Erfindung, den dem Holzwerke bei Gebäuden schädlichen sogenannten Holzschwamm zu beseitigen, für die Dauer von drei Jahren.

6. Dem Henry Gifford, Civil-Ingenieur zu Paris (Bevollmächtigter Friedrich Rödiger in Wien, Neubau, Sigmundgasse Nr. 3), auf eine Verbesserung an den Luftballons, für die Dauer eines Jahres.

7. Dem W. S. van Gieson in Wien, Laxenburgerstraße Nr. 8, auf die Erfindung einer Maschine zur Herstellung der Köpfe oder Flantschen an metallenen Patronenhülsen, für die Dauer eines Jahres.

8. Dem Julius Péan, Kaufmann zu Sillé-le-Guil-laume in Frankreich (Bevollmächtigter Friedrich Rödiger in Wien, Neubau, Sigmundgasse Nr. 3), auf die Erfindung einer Vorrichtung, welche die beim Bremsen der Eisenbahnwagen und anderen Fuhrwerke verlorne Kraft zum Befahren von Steigungen nutzbar mache, für die Dauer eines Jahres.

9. Dem Adrien Delcambre, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter H. Martin in Wien, Wieden, Karls-gasse Nr. 2), auf die Erfindung eines eigenthümlichen Systems von Eisenbahn-Puffern zur Verhütung des Entgleisens der Waggonen, für die Dauer eines Jahres.

10. Dem Richard Motte Wanzer in London (Bevollmächtigter G. Märkl in Wien, Josefstadt, Langlegasse Nr. 43), auf Verbesserungen an Nähmaschinen, für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegien-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befinden sich in dem Privilegien-Archive in Aufbewahrung, und jene von 1, 4 und 10, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, können daselbst von Jedermann eingesehen werden.

Das k. k. Ministerium für Handel und Volkswirtschaft und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien verlängert:

Am 19. Jänner 1868.

1. Das dem Pserhofer auf die Erfindung einer Haarpomade (Tannochinipomade) unterm 28. Decem-ber 1862 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des sechsten Jahres.

Am 23. Jänner 1868.

2. Das dem Johann Gruber auf die Erfindung der sogenannten Macassar-Öl-Pomade unterm 4. Jän-ner 1867 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

(45—2)

Nr. 1046.

Edict.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des § 214 der St. P. O. in die Bertheidiger-Liste aufgenommen wurden, und zwar für das Jahr 1868:

I. Für das Herzogthum Steiermark.

a) Die nachbenannten in Graz wohnhaften, die Advocatur wirklich ausübenden Advoca-ten.

1. Herr Dr. Altmann Alois.
2. " " Baltl Josef.
3. " " Barigl Franz.

4. Herr Dr. Berze Ignaz.
5. " " Boesl Ignaz.
6. " " Disauer Franz.
7. " " Fleck Johann.
8. " " Gutmann Josef.
9. " " Kaiserfeld Josef Edler v.
10. " " Kienzl Wilhelm.
11. " " Kogmuth Matthäus.
12. " " Merk Albert.
13. " " Michelsch Anton.
14. " " Potpetschnig Josef.
15. " " Rechsauer Karl.
16. " " Ruchnik Franz.
17. " " Schreiner Moriz.
18. " " Sigmundt Ludwig.
19. " " Sterger Franz.
20. " " Thomann Ludwig.
21. " " Wasserfall Edl. v. Rheinbrausen, Ritter des Franz-Joseph-Ordens.
22. " " Wurmsler Anton, Edler v.

b) Dann folgende, die Advocatur wirklich ausübende Advocaten auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Adamez Emanuel in Weiß.
2. " " Bouvier Franz in Radkersburg.
3. " " Decrinis Mathias in Frohneiten.
4. " " Detitscheg Michael in Windisch-Fei-fritz.
5. " " Dominkusch Ferdinand in Marburg.
6. " " Duchatsch Franz in Marburg.
7. " " Feschl Ludwig in Gleisdorf.
8. " " Hebrunn Karl in Judenburg.
9. " " Higersperger Karl in Cilli.
10. " " Hundegger Josef in Murau.
11. " " Hundegger Leopold in Fürstenseld.
12. " " Klein Leo in Leibnitz.
13. " " Kogmuth Johann in Marburg.
14. " " Krishan Rajetan in Pettau.
15. " " Langer Edmund in St. Leonhard.
16. " " Ludeschker Eduard in Voitsberg.
17. " " Lummel Ludwig in Wildon.
18. " " Maurer Friedrich in Knittelfeld.
19. " " Mörtl Johann in Cilli.
20. " " Muschler Karl in Leoben.
21. " " Naslo Johann in Stainz.
22. " " Obermayer Franz in Leoben.
23. " " Ploi Jakob in Luttendorf.
24. " " Rozlag Jakob in Rann.
25. " " Rottensteiner Anton in Kindberg.
26. " " Schloffer Alois in Eibiswald.
27. Herr Dr. Schormann Anton in Mureck.
28. " " Schöpfer Friedrich in Hartberg.
29. " " Schurbi August in Cilli.
30. " " Schwarz Moriz in Märzschlag.
31. " " Senekowitsch Wilhelm in Feldbach.
32. " " Serner Johann in Drauzburg.
33. " " Sölber Leopold, Edler v., in Liezen.
34. " " Strafella Franz in Pettau.
35. " " Traun Jakob in Marburg.
36. " " Tunner Hermann in Neumarkt.
37. " " Wagner Alois in Windischgraz.
38. " " Wannisch Wilhelm, Advocat in Bruck a. M.

c) Endlich nachstehende Doctoren und k. k. Notare.

1. Herr Dr. Boesl Franz, Advocatur-Concipient in Graz.
2. " " Duchatsch Ferdinand, Advocatur-Concipient in Marburg.
3. " " Dworschag, Johann, Advocatur-Concipient in Graz.
4. " " Fister Otto, Advocatur-Concipient in Bruck.
5. " " Gmeiner Josef, Advocatur-Concipient in Leoben.
6. " " Hartmann Julius, Advocatur-Concipient in Graz.
7. " " Heilinger Emanuel, Edler v., Conceptspractisant bei der Finanzprocuratur.
8. " " Hollain Peter, Advocatur-Concipient in Graz.
9. " " Högelsberger Alois, Advocatur-Concipient in Radkersburg.
10. " — Högelsberger Franz, k. k. Notar in Luttendorf.
11. " — Jeschhofsky Franz, k. k. Notar in Gleisdorf.
12. " Dr. Jugg Josef, Advocatur-Concipient in St. Leonhard.
13. " " Knappl Wilhelm,
14. " " Krans Franz,
15. " " Koloschineg Gustav,
16. " " Lajer August,

Advocatur-Concipienten in Graz.

17. Herr Dr. Lohwasser, Advocatur-Concipient in Leoben.
18. " " Mayerhofer Ignaz, k. k. Notar in Liezen.
19. " " Mosche Alfons, Advocatur-Concipient in Windischgraz.
20. " " Neumayer Vincenz,
21. " " Penzl August,
22. " " Peshina Heinrich,
23. " " Posener Heinrich,
24. " " Ramor Lucas, Concepts-Practisant bei der k. k. Statthalterei in Graz.
25. " " Saria Ferdinand,
26. " " Sauerberg Josef,
27. " " Schönborn Albert,
28. " " Schlehta Franz, Advocatur-Concipient in Graz.
29. " " Strohmayr Michael, Advocatur-Concipient in Graz.
30. " " Tripold Wolfgang, öffentlicher Agent in Graz.
31. " " Webenau Gustav, Edler v., Advocatur-Concipient in Graz.
32. " " Benedikter Julius, Advocatur-Concipient in Graz.
33. " " Wibmer Anton, Advocatur-Concipient in Graz.
34. " " Wolf Ferdinand, Ritter v., Advocatur-Concipient in Graz.

II. Für das Herzogthum Kärnten.

A. Advocaten.

a) In Klagenfurt.

1. Herr Dr. Edelmann Friedrich, k. k. Rath.
2. " " Erwein Josef.
3. " " Gaggi Adolf.
4. " " Horath Ludwig.
5. " " Knappitsch Friedrich v.
6. " " Mitterdorfer Wilhelm.
7. " " Plasch Johann.
8. " " Schönberg Franz.
9. " " Stieger Johann.

b) Auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Albert Friedrich in Wolfsberg.
2. " " Feldner Franz in Villach.
3. " " Huber Ambros in Spittal.
4. " " Köschnigg Karl in Wolfsberg.
5. " " Luggin Josef in Villach.
6. " " Mathis v. Treustadt Max in Villach.
7. " " Moro Friedrich in St. Veit.
8. " " Paulitsch Valentin in Völkermarkt.

B. Die auf ihr Ansuchen in die Bertheidigerliste aufgenommenen.

1. Herr Dr. Mitterdorfer Camillo, Advocatur-Concipient in Klagenfurt.
2. " " Staudinger Albin.
3. " " Abel Karl.
4. " " Wöllrich Alois.

III. Für das Herzogthum Krain.

A. Advocaten.

a) Laibach.

1. Herr Dr. Goldner Friedrich.
2. " " Pfefferer Anton.
3. " " Pongraz Oskar.
4. " " Rudolf Anton.
5. " " Suppan Josef.
6. " " Supancic Franz.
7. " " Toman Lovro.
8. " " Uranic Anton.
9. " " Wurzbach Edl. v. Tannenberg Julius.

b) Am flachen Lande.

1. Herr Dr. Bresnig Karl in Wolfsberg.
2. " " Bucar Johann in Adelsberg.
3. " " Burger Josef in Krainburg.
4. " " Munda Franz in Radmannsdorf.
5. " " Preuz Valentin in Stein.
6. " " Rosina Josef in Rudolfswerth.
7. " " Steidl Johann in Rudolfswerth.
8. " " Spazzapan Stefan in Wippach.
9. " " Benedikter Ignaz in Gottschee.

B. Die in die Bertheidigerliste aber ihr Ansuchen aufgenommenen.

1. Herr Dr. Costa Ethbin Heinrich, Advocatur-Aspirant in Laibach.
2. " " Ribitsch Wilhelm, k. k. Notar in Rudolfswerth.

(70—1)

Nr. 1985.

Concurs.

Zur Besetzung der Postmeisterstelle bei dem neu zu errichtenden Postamte zu Weissenfels in Krain wird hiermit der Concurs bis 15. März l. J. eröffnet.

Die Bezüge bestehen in einer Jahresbestallung pr. 120 fl. und in einem Amtspauschale von 24 fl. jährlich.

Der Postmeister hat vor dem Dienstantritte eine Prüfung aus dem Postfache mit gutem Erfolge abzulegen und eine Caution pr. 200 fl. bar, oder in 5% Staatsobligationen, oder hypothekarisch zu leisten.

Die Bewerber haben in ihren hieramts einzubringenden Gesuchen das Alter, die bisherige Beschäftigung, das Wohlverhalten, Vermögensverhältnisse und die Möglichkeit, sich zur Postkanzlei eine gut gelegene und geeignete Localität zu verschaffen, nachzuweisen, so wie auch anzugeben, welcher Betrag für Besorgung täglicher Botensfahrten nach Tarvis und Wurzen beansprucht wird.

Triest, am 24. Februar 1868.

K. k. Postdirection.

(65—3)

Nr. 941.

Concurs-Kundmachung.

Die Bezirkswundarztstelle in Feistritz mit einer Remuneration von 105 fl. für die Dauer der Bezirkscasse wird hiemit ausgeschrieben.

Die Competenzgesuche sind

bis 8. März l. J.

bei diesem k. k. Bezirksamte zu überreichen.

K. k. Bezirksamt Adelsberg, am 22. Februar 1868.

(69—2)

Edict.

Vom gefertigten Gemeindeamte wird hiemit bekannt gegeben, daß die der Gemeinde Sturia zugewiesene Mance-Straßenherstellung hintangegeben wird; wozu Unternehmungslustige auf den 8. März 1868,

Vormittags 9 Uhr, nach Mance eingeladen werden.

Die Ueberlassungsbedingungen können hier eingesehen werden.

Gemeindeamt Sturia, am 24. Februar 1868.

(67—2)

Kundmachung.

Zur Hintangabe der Reconstructionsarbeiten an der Brücke über die Kanfer zwischen Krainburg und Zhirzhizh wird eine Minuendo-Picitation in dem Amtlocale des Bezirksamtes Krainburg am

10. März 1868,

Vormittags 10 Uhr, abgehalten werden. Die beizustellenden Materialien nebst Arbeiten mit Ausschluß der Hand- und Zugrobot werden um den Preis von 1522 fl. 27 kr. ausgerufen werden.

Der Kostenüberschlag sammt Ausmaß, der Bauplan und die Picitationsbedingnisse können in der Amtskanzlei beim Bezirksamte Krainburg eingesehen werden.

Straßen-Comité des Steuerbezirktes Krainburg, am 24. Februar 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 50.

(384—2)

Nr. 453.

Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt mit Bezug auf das Edict vom 30. November v. J., Z. 6590, hiemit bekannt, daß die Tagsatzungen zur executiven Feilbietung des Gutes Neudorf über Ansuchen des Executionsführers auf den

20. April,
25. Mai und
22. Juni l. J.,

Vormittags 9 Uhr, übertragen worden sind.

Laibach, am 28. Jänner 1868.

(423—3)

Nr. 619.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 7. October 1867 mit Testament zu Laibach verstorbenen k. k. Steneramts-Cotrolors Ferdinand Sluga eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

30. März 1868,

Vormittags 10 Uhr zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, am 8. März 1868.

(487—3)

Nr. 914.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 1. Jänner l. J. zu Radmannsdorf verstorbenen Pfarrdechantes Simon Bouk eine Forderung zu stellen

haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 23. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr, bei diesem k. k. Landesgerichte zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, den 22. Februar 1868.

(474—3)

Nr. 781.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ed. Fink, durch Dr. Sterger in Graz, die executive Feilbietung der dem Herrn Michael Filapitsch, Restaurateur in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrecht belegten und auf 86 fl. 90 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Einrichtungsstücke, Bettwäsche u., bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, die erste auf den

12. März,

die zweite auf den

26. März l. J.,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, in der Wohnung des Michael Filapitsch im Coliseum an der Klagenfurter Linie mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Barzahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 18. Februar 1868.

(361—2)

Nr. 500.

Edict.

Von dem k. k. Landes- als Berggerichte in Laibach wird den Erben der in Kropp verstorbenen Karoline Pibrouz hiemit erinnert:

Herr Karl C. Holzner in Laibach, durch Herrn Dr. Rudolph, habe wider

die Verlassenschaft der Karoline Pibrouz sub praes. 28. Jänner 1868, Z. 500, die Klage auf Zahlung einer aus dem Wechsel vom 30. Juni 1855 und aus der Rechtfertigungserklärung vom 9. Mai 1856 angesprochenen Forderung von 1050 fl. ö. W. f. A. aus den hiesfür verpfändeten Montan-Entitäten hiergerichts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

30. März l. J.

Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Nachdem nun die Erben der Karoline Pibrouz diesem Gerichte nicht bekannt sind, so hat man zur Vertretung der geklagten Verlassenschaft den Herrn Dr. Wunda in Radmannsdorf als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem obiger Rechtsstreit nach Vorschrift der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

Dessen werden die unbekanntenen Erben der Karoline Pibrouz zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls persönlich zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder einen andern Vertreter zu bestellen, überhaupt im richterordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigens sie die Folgen ihrer Säumnis nur sich selbst beizumessen hätten.

Laibach, am 4. Februar 1868.

(505—1)

Nr. 508.

Curatorsbestellung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 18. Jänner 1868, Z. 147, in der Executionssache des Anton Draßer von Franzdorf gegen Thomas Petroučik von Laase pelo, 248 fl. 69 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß den Tabulargläubigern Gertraud Korun, Anna Gerdina und Helena Gerdina von Laase und deren allfälligen Rechtsnachfolgern wegen ihres unbekanntenen Aufenthaltes Mathias Zelban von Delle zum Curator ad actum bestellt und ihm die diesfälligen Feilbietungsgrubiken zugestellt worden sind.

Oberlaibach, am 22. Februar 1868.

(435—3)

Nr. 41.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Maria Dollner von Rassenfuß gegen Franz Simontschitsch'sche Erben von Feistritz wegen aus dem Urtheile vom 25. December 1866, Z. 4660, schuldiger 543 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der den Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Graifach sub Urb. Nr. 79 vorkommenden Subrealität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1403 fl. 50 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

9. März,
15. April und
11. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 5. Jänner 1868.

(438—3)

Nr. 569.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Bouček von Feistritz gegen Johann Vostjančič von Emerje, Nr. 3 wegen aus dem Vergleich vom 5. Juni 1860, Z. 2857, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Renkofel sub Urb. Nr. 23 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2578 fl. 40 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

13. März,
14. April und
12. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten Jänner 1868.